



Fotos: Günther/KZVN

## AS-Akademie in Hannover – 9. Studiengang in seinem letzten Semester Gast bei den niedersächsischen Trägerkörperschaften

**D**ie AS-Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement war mit ihrem 9. Studiengang vom 18. Mai bis zum 20. Mai zu Gast bei der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KZVN) und der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN), die beide Träger der Akademie sind. Hier erwartete die Teilnehmer in den Räumlichkeiten der KZVN ein spannendes Programm, das die Themen „Öffentliche Gesundheitssysteme“ und „Public-Relations“ in den Mittelpunkt stellte.

Als erster Referent eröffnete Dr. David Kligenberger, stellvertretender Wissenschaftsdirektor des Institutes Deutscher Zahnärzte, Köln, die Reihe der Vorträge mit seinem Beitrag zur Gesundheitsstatistik. Die hoch anspruchsvolle Thematik berührte mathematische und statistische Gebiete. Die anwesenden Kolleginnen und Kollegen lernten Methoden zur Erhebung und Auswertung von Gesundheitsdaten kennen – ein unverzichtbares Rüstzeug für erfolgreiche standespolitische Verhandlungen.

In direktem Anschluss folgte die sehr lebhaft und leidenschaftliche Schilderung der Rolle der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Niedersachsen durch das KZVN-Vorstandsmitglied Christian Neubarth. Da er selber das Curriculum der AS-Akademie durchlaufen hat, konnte er sehr anschaulich darlegen, wie wichtig eine solch strukturierte Fortbildung

für die Ausbildung des Nachwuchses in der Standesvertretung ist. Gerade seine Ausführungen zu vergangenen und gegenwärtigen Entwicklungen in der Körperschaft zeigten die Wichtigkeit eines kontinuierlichen Engagements der aktiven Kollegenschaft zum Erhalt freiberuflicher Unabhängigkeit in Zeiten zunehmender Regulierung und Bürokratisierung der Zahnmedizin.

Der erste Referent des folgenden Tages war Dr. Björn Schmitz-Luhn, der Geschäftsführer des ceres, Köln. Er zeigte welche Formen von Rationalisierung und Priorisierung es in der europäischen Gesundheitsversorgung gibt. Da die Teilnehmer der AS-Akademie im Vormonat die Institutionen der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel vor Ort besucht hatten, war dies eine perfekte Vervollständigung ihrer gesamteuropäischen Sichtweise von Gesundheitssystemen.

Den Schwerpunkt für diesen Tag bildete der großangelegte Vortrag von Dr. Uwe Axel Richter, dem Chefredakteur der Zahnärztlichen Mitteilungen, Berlin. Da dieses Medium jeder Kollegin und jedem Kollegen aus der Praxis bekannt ist, erschienen seine Ausführungen zu Öffentlichkeitsarbeit und Public-Relations besonders anschaulich und nachvollziehbar. Seine heiteren Schilderungen der täglichen Arbeit eines Journalisten lockerten den kurzweiligen Vortrag mehrfach auf und zeigten deutlich das leidenschaftliche



Dr. Timo Simniok, Wedemark, Teilnehmer am 9. Studiengang der AS-Akademie aus Niedersachsen

Engagement des Referenten für seinen Beruf.

Der Workshop zum Thema „Rhetorik“, der von Ulrich Allkemper geleitet wurde, bildete mit verschiedenen interaktiven Modulen einen krönenden Abschluss des Tages. Am nächsten Morgen eröffnete Prof. Dr. Christoph Benz, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer, den Tag mit einem sehr ansprechenden Vortrag zu Trends und Entwicklungen der Zahnmedizin. Hierbei ging er besonders auf die Bereiche „Die Jungen in der Zahnmedizin“, „Prävention“, und „Demographischer Wandel“ mit seinem Model „Zahnmedizin 2.0“ ein.

Einen gelungenen Bogen spannten dann die abschließenden Ausführungen von Anette Riesberg MD, MPH, der zweiten Vorsitzenden des Vereins Vielfalt e.V., die den Blick der Teilnehmer wieder auf Europa lenkten und die methodischen Grundlagen von Gesundheitssystemvergleichen beleuchteten.

Bei der Ausrichtung dieses Studienabschnittes hat sich die KZVN in ihrer Rolle als Trägerkörperschaft mehr als würdig erwiesen und ein besonderer Dank geht hier auch an das Referat Öffentlichkeitsarbeit der KZVN, das für eine überaus professionelle Betreuung der Veranstaltung gesorgt hat. ■

\_\_\_\_\_  
Dr. Timo Simniok, Wedemark  
Teilnehmer des 9. Studiengangs



## AS AKADEMIE

für freiberufliche Selbstverwaltung  
und Praxismanagement

Die Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement (AS-Akademie) versteht sich als postuniversitäres Forum für Zahnärzte und hauptamtliche Mitarbeiter der zahnärztlichen Berufsvertretungen zur Erlangung politischer und sozialer Kompetenzen für die Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben und zur Fortentwicklung freiberuflichen Praxismanagements.

Sie steht unter der Schirmherrschaft von Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung und wird aktuell getragen von der Ärztekammer Saarland (Abt. Zahnärzte), den Zahnärztekammern Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Westfalen-Lippe sowie von den KZVen Bremen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, Westfalen-Lippe.

Die AS Akademie kooperiert mit der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft Bremen sowie der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

### SAVE THE DATE:

Anmeldungen zum 10. Studiengang der AS-Akademie sind bis zum Jahresende möglich. Das zweijährige Curriculum kostet die Teilnehmer 3.900 Euro und wird gemäß den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung mit Punkten bewertet. Interessenten wenden sich bitte an:

Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung  
und Praxismanagement  
Chausseestraße 13, 10115 Berlin

Ansprechpartnerin:

Birgit Koch

Tel.: 030 40005-101, Fax: 03040005-119

E-Mail: [b.koch@bzaek.de](mailto:b.koch@bzaek.de)

URL: <https://www.zahnaerzte-akademie-as.de/>